



**Ausgabe 01/2012**

## **TOPICS:**

**[01: Nigeria: Gefahr eines Bürgerkrieges wächst - 107 Tote seit Weihnachten](#)**

**[02: Tibet: Heuer bereits vier Selbstverbrennungen aus Protest gegen die chinesische Herrschaft](#)**

**[03: Russland: Keine Pipeline über den heiligen Berg der Telengiten!](#)**

**[04: Mitgliederaktion – Kalender Lebenszeichen 2012](#)**

**[05: Termine](#)**

### **Nigeria: Gefahr eines Bürgerkrieges wächst - 107 Tote seit Weihnachten**

Mindestens 27 Menschen sind in den letzten drei Tagen in Nigeria bei religiös motivierten Gewaltverbrechen getötet worden, berichtete die Gesellschaft für bedrohte Völker-Deutschland (GfbV-D) am Mittwoch (11.01.). Damit erhöht sich die Zahl der Opfer von Überfällen mutmaßlicher Boko-Haram-Anhänger und anderer religiös motivierter Bluttaten seit Weihnachten 2011 auf mindestens 107 Menschen. „Mit großer Sorge verfolgen wir auch, dass die Massenflucht von Christen und Muslimen weiter anhält, obwohl führende Vertreter des Staates zur Besonnenheit und Ruhe aufrufen“, sagte der GfbV-Afrikareferent Ulrich Delius. „Angesichts der Gewalteskalation wächst jedoch die Gefahr eines Bürgerkriegs.“

**[weiterlesen](#)**

---

### **Tibet: Heuer bereits vier Selbstverbrennungen aus Protest gegen die chinesische Herrschaft**

Aus Protest gegen die chinesische Herrschaft über die Tibeter verbrannten sich allein in diesem Jahr (zwischen 06.01. und 14.01.12) bereits vier Tibeter. Damit setzt sich die dramatische Bilanz des Vorjahres fort: 2011 hatten sich mindestens zwölf buddhistische Mönche, Nonnen und frühere Mönche selbst in Brand gesteckt. Seit dieser erschreckenden Welle von Selbstverbrennungen wurde die Militärpräsenz chinesischer Truppen drastisch erhöht, die Bewegungsfreiheit eingeschränkt und ein Versammlungsverbot von mehr als 6 Personen verhängt.

**[weiterlesen](#)**

---

## Russland: Keine Pipeline über den heiligen Berg der Telengiten!

Im November wurde die Ostseepipeline Nord-Stream in Betrieb genommen. Aufgrund der massiven Baumaßnahmen müssen die in diesem Gebiet lebenden Nenzen ihre traditionelle Lebens- und Wirtschaftsweise aufgeben. Nun soll eine geplante Pipeline durch das Altai-Gebirge Gas aus Westsibirien nach China transportieren. Sie führt sowohl durch das UNESCO-Weltkulturerbe „Goldene Berge des Altai“ als auch über das den indigenen Telengiten heilige Ukok-Hochplateau. [weiterlesen](#)

### [Versenden Sie hier ein Protestmail](#)



### Mitgliederaktion – Kalender Lebenszeichen 2012

Alle neuen Mitglieder erhalten ein Exemplar unseres Kalenders [Lebenszeichen 2012](#) gratis! (Diese Aktion ist gültig ab sofort bis Ende Februar 2012, solange der Vorrat reicht)

### [zur Mitgliedschaft](#)

### Termine

23.01. & 24.01.12. Konferenz: [„Bridging the Gap“](#) Ort: Albert-Schweitzer-Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien

25.01.12. Frauenrechte in Westpapua - Gespräch mit Dora Balubun (Westpapua) und Kristina Neubauer (D). Café Rosa, Währinger Straße 8, 1090 Wien. 10h-12h

30.01.12. Buchpräsentation u. Gespräch „Forumtheater und Demokratie in Indien“. C3 – Institut für Internat. Entwicklung. Sensengasse 3, 1090 Wien. 18h



### Bitte machen Sie FreundInnen und Bekannte auf unsere Menschenrechtsarbeit aufmerksam!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff NEWSOUT an die Adresse: [office@gfbv.at](mailto:office@gfbv.at)

Gesellschaft für bedrohte Völker - Untere Viaduktgasse 53/7a, 1030 Wien  
Für Menschenrechte weltweit

[office@gfbv.at](mailto:office@gfbv.at) [www.gfbv.at](http://www.gfbv.at)